



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
VIENNA
UNIVERSITY OF
TECHNOLOGY

MITTEILUNGSBLATT

Jahr 2001
2. Stück
17.10.2001

Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

7. **Bestellung des Leiters für den Universitätslehrgang Datentechnik**
8. **Verordnung der Studienkommission für Wirtschaftsinformatik gem § 59 Abs. 1 UniStG**
9. **Wirtschaftsuniversität Wien; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens für Studienpläne gem. § 14 Abs. 1 UniStG**
10. **Ausschreibung von Wahlen der Vertreter/-innen der Allgemeinen Universitätsbediensteten in die Institutskonferenz des Instituts für Örtliche Raumplanung E 268**
11. **Mitteilungen der zentralen Verwaltung**
 - 11.1. **betreffend ESA- und EUMETSAT-Stellenausschreibungen**
 - 11.2. **betreffend Oberbank Wissenschaftspreis 2001**
 - 11.3. **betreffend Stellenausschreibung für die Bauverwaltung der Stadt Bregenz**
12. **Änderung der Vertreter der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen in der Institutskonferenz des Instituts für Baustatik E 211**
13. **Änderung der Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten in Institutskonferenzen**
14. **Ausschreibung freier Planstellen**

- 14.1. Zentrale Verwaltung
- 14.2. Technische Versuchs- und Forschungsanstalt
- 14.3. Fakultät für Architektur und Raumplanung
- 14.4. Fakultät für Bauingenieurwesen
- 14.5. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik
- 14.6. Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik

7. Bestellung des Leiters für den Universitätslehrgang Datentechnik

Der Dekan der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik hat gem. § 3a UOG 1993 Herrn Ao.Univ.-Prof. Dr. Rudolf FREUND zum Lehrgangleiter des Universitätslehrganges Datentechnik ab 1. Oktober 2001 bestellt.

Der Dekan:

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

8. Verordnung der Studienkommission für Wirtschaftsinformatik gem § 59 Abs. 1 UniStG

In der Anlage wird die Verordnung der Studienkommission Wirtschaftsinformatik im Sinne des § 59 Abs. 1 UniStG 1997 zur Festlegung der Gleichwertigkeit von Lehrveranstaltungen bzw. Lehrveranstaltungsprüfungen des Bakkalaureatsstudiums Wirtschaftsinformatik zu jenen des Diplomstudiums Wirtschaftsinformatik, in der Fassung des Beschlusses der Studienkommission vom 30. Mai 2001, kundgemacht.

Der Vorsitzende der

Studienkommission:

Dr. K.A. F r ö s c h l

9. Wirtschaftsuniversität Wien; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens für Studienpläne gem. § 14 Abs. 1 UniStG

An der Wirtschaftsuniversität Wien wurden Entwürfe für folgende Studienpläne beschlossen:

Diplomstudium: Betriebswirtschaft

Diplomstudium: Volkswirtschaft

Diplomstudium: Wirtschaftspädagogik

Diplomstudium: Internationale Betriebswirtschaft

Diplomstudium: Wirtschaftswissenschaften mit den Studienzweigen Wirtschaft und Recht,
Management Science und Sozioökonomie

Bakkalaureats-/Magisterstudium: Wirtschaftsinformatik

Allfällige Stellungnahmen sind bis spätestens bis 31. Oktober 2001 an die Adresse Serviceeinrichtung der Studienkommissionen, Wirtschaftsuniversität Wien, 1090 Wien, Augasse 2-6, e-mail: stuko.buero@wu-wien.ac.at erbeten.

Die Studienplanentwürfe können unter <http://www.wu-wien.ac.at> eingesehen werden.

Der Vorsitzende des Universitätskollegiums

Dr. M. H o l o u b e k

10. Ausschreibung von Wahlen der Vertreter/-innen der Allgemeinen Universitätsbediensteten in die Institutskonferenz des Instituts für Örtliche Raumplanung E 268

Gemäß § 14 Abs. 1 und 2 UOG 1993 wird folgende Wahl der in § 45 Abs. 2 Z 4 UOG 1993 genannten Personengruppe in die Institutskonferenz des Instituts für Örtliche Raumplanung für eine Funktionsperiode von 2 Jahren einberufen.

Wahl von je einem/r Vertreter/-in der Allgemeinen Universitätsbediensteten und deren/dessen Stellvertreter/innen.

Zeit: Mittwoch, 21. November 2001, 9.00 s.t.

Ort: Die Wahl findet am Institut statt.

Aktiv und passiv wahlberechtigt sind alle dem Institut mit Stichtag 24. Oktober 2001 angehörenden Vertreter/-innen der obgenannten Personengruppe.

Wählerverzeichnisse:

In die Wählerverzeichnisse kann von 12. bis 19. November 2001 in der Kanzlei der Zentralen Verwaltung während der Dienststunden, d.i. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr, Einsicht genommen werden. Während dieser Frist können Einsprüche gegen die Wählerverzeichnisse schriftlich bei der zuständigen Wahlkommission p.A. Zentrale Verwaltung, Kanzlei, erhoben werden.

Die Wahlkommission hat eine Verbesserung der Wählerverzeichnisse durchzuführen, wenn deren Unrichtigkeit nachgewiesen wird. Über Einsprüche gegen die Wählerverzeichnisse wird bis zum 19. November 2001 entschieden. Gegen diese Entscheidung ist kein ordentliches Rechtsmittel zulässig.

Wahlvorschläge:

Wahlvorschläge sind in der Zeit von 2. bis 12. November 2001 während der Dienststunden (s.o.) in der Zentralen Verwaltung, Kanzlei, einzubringen.

Wahlvorschläge können von jedem/r aktiv Wahlberechtigten während dieser Frist eingebracht werden. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens eine/n Kandidaten/-in zu enthalten, wobei bei mehreren Kandidaten/-innen eine eindeutige Reihenfolge festgelegt sein muss.

Die Wahlvorschläge haben grundsätzlich die mit Datum versehenen Zustimmungserklärungen aller nominierten Kandidaten/-innen zu enthalten. Falls die Zustimmungserklärungen nicht vorliegen, hat der Einreicher/die Einreicherin eine schriftliche Begründung für deren Fehlen zu geben. Der Einreicher/die Einreicherin muss mit Namen und (Instituts-) Adresse genannt sein.

Kandidaten/-innen, die auf mehreren gültigen Wahlvorschlägen aufscheinen, werden von der Wahlkommission aufgefordert werden, sich für einen Wahlvorschlag zu entscheiden. Ist der Kandidat/die Kandidatin nicht erreichbar oder gibt er/sie keine Erklärung ab, so gilt der eingereichte Wahlvorschlag, der seine/ihre letztdatierte Zustimmungserklärung enthält.

Über die Zulassung der Wahlvorschläge und Kandidaten/-innen entscheidet die Wahlkommission. Eingebachte und zugelassene Wahlvorschläge liegen in der Zentralen Verwaltung ab 13. November 2001 auf.

Einsprüche gegen die Entscheidung der Wahlkommission über die Zulassung oder Nichtzulassung eines Kandidaten/einer Kandidatin oder eines Wahlvorschlages sind bis zum 14. November 2001 beim Vorsitzenden der Wahlkommission p.A. Zentrale Verwaltung, Kanzlei, einzubringen.

Über solche Einsprüche wird bis zum 20. November 2001 entschieden. Gegen die Entscheidung der Wahlkommission über diese Einsprüche ist kein ordentliches Rechtsmittel zulässig.

Für die Durchführung der Wahl gelten die Bestimmungen des Universitätsorganisationsgesetzes 1993, BGBl.Nr. 805/1993, und die durch den Senat der TU-Wien mit Beschluss vom 14. April 1997 erlassene Wahlordnung, genehmigt mit GZ 68.152/40-I/B/5B/97 vom 16. April 1997 kundgemacht unter Nr. 135-1996/97 im Mitteilungsblatt am 21. April 1997, in der Fassung des Beschlusses vom 20. Oktober 1997, genehmigt mit GZ 68.152/112-I/B/5B/97 vom 18. November 1997, kundgemacht unter Nr. 61-1997/98 am 17. Dezember 1997 sowie des Beschlusses vom 20. April 1998, genehmigt mit GZ 68.152/48-I/B/5B/98 vom 8. Juni 1998, kundgemacht unter Nr. 253-1997/98 am 17. Juni 1998.

Der Vorsitzende der Wahlkommission
der Allgemeinen Universitätsbediensteten
an der Technischen Universität Wien:

Ing. G. K a n z l e r

11. Mitteilungen der zentralen Verwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanat für Technische Naturwissenschaften und Informatik:

Frau Angela PECINOVSKY

Tel.: 58801-10011

Dekanat für Maschinenbau:

Frau Elfriede TITZER

Tel.: 58801-30012

Dekanat für Bauingenieurwesen:

Frau Maria TRUBEL

Tel.: 58801-20010

Dekanat für Elektrotechnik und Informationstechnik:

Frau Mag. Gabriele OPPENHEIM

Tel.: 58801-3500

Dekanat für Architektur und Raumplanung:

Frau Andrea WÖLFER

Tel.: 58801-25002

Ansprechpersonen an der HTU:

Frau Helga BAUER

Tel.: 58801-49501

Frau Angela GLEISS

Tel.: 58801/40502

11.1. betreffend ESA- und EUMETSAT-Stellenausschreibungen

Bei der Europäischen Weltraumbehörde ESA, Standort Paris bzw. Noordwijk (NL), sowie bei EUMETSAT, Standort Darmstadt (D), sind laufend Planstellen, z.T. in leitenden Funktionen, für Absolventen/innen einschlägiger Universitätsstudien ausgeschrieben.

Österreichische Bewerber/innen sind, insbesondere bei EUMETSAT, dringend erwünscht.

Die aktuellen Ausschreibungen sind über folgende Internetseiten ersichtlich:

Europäische Weltraumbehörde ESA: (Site: <http://www.esa.int>)

<http://www.esa.int/hr/indexjobs.html> (→ unter dem Link "current vacancies")

EUMETSAT: von der Homepage <http://www.eumetsat.de>

die Links → Announcements → Staff Employment Opportunities auswählen.

Bewerber/innen mögen sich an folgende österreichische Kontaktstellen wenden:

Dr. Erwin MONDRE (für EUMETSAT) Mag. Eva-Maria SCHMITZER

Dr. Klaus PSEINER (für ESA) Bundesministerium für Verkehr,

Innovation und Technologie

ASA – Austrian Space Agency Abt. V/B/10 - Weltraumforschung

Garnisongasse 7 Rosengasse 4

1090 Wien 1010 Wien

Tel.: 403 81 77- 12 Tel.: 53120-7130

Fax: 405 82 28 Fax: 53120-81-7130

emondre@asaspace.at eva-maria.schmitzer@bmwf.gv.at

kpseiner@asaspace.at

11.2. betreffend Oberbank Wissenschaftspreis 2001

Die Oberbank schreibt in Zusammenarbeit mit der Johannes Kepler Universität Linz und dem WirtschaftsBlatt heuer zum fünften Mal den Oberbank Wissenschaftspreis aus. Der Preis wird für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten und Diplomarbeiten auf dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften vergeben.

Einreichfrist bis 31. Dezember 2001.

Informationen an den Dekanaten und bei der HTU.

11.3. betreffend Stellenausschreibung für die Bauverwaltung der Stadt Bregenz

Das Amt der Landeshauptstadt Bregenz hat eine Planstelle für je eine/n Absolventen/in der Architektur oder des Bauingenieurwesens ausgeschrieben.

Informationen an den zuständigen Dekanaten.

Die Universitätsdirektorin:

Mag. E. U r b a n

12. Änderung der Vertreter der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen in der Institutskonferenz des Instituts für Baustatik E 211

Die Funktionen von Herrn Univ.Ass. Dipl.-Ing. Robert HINK als Ersatzmitglieder der Vertreter der in § 41 Abs. 5 Z 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Baustatik ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 31. Oktober 2001 erloschen.

Der Vorsitzende der Wahlkommission
der Universitätsassistenten/-innen
und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen
im Forschungs- und Lehrbetrieb

Dr. R. F r e u n d

13. Änderung der Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten in Institutskonferenzen

Die Funktion von Frau Renate ORTNER als Ersatzmitglied der Vertreter der in § 45 Abs. 2 Z 4 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Biochemische Technologie und Mikrobiologie ist mit ihrem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 30. September 2001 erloschen.

Auf Grund des Wahlergebnisses vom 28. November 2000 werden das bisherige Ersatzmitglied Frau Sonja SCHNEIDER als neues Hauptmitglied sowie Frau Regina HALASZ als neues Ersatzmitglied festgestellt.

Die Funktion von Frau Mag. Sylvia EDTINGER als Ersatzmitglied der Vertreter der in § 45 Abs. 2 Z 4 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Landschaftsplanung und Gartenkunst ist mit ihrem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 31. Oktober 2001 erloschen.

Der Vorsitzende der Wahlkommission
der Allgemeinen Universitätsbediensteten

Ing. G. K a n z l e r

14. Ausschreibung freier Planstellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in der Personalabteilung I der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, schriftlich einzubringen (wissenschaftliches Personal).

14.1. Zentrale Verwaltung

1 PIST für eine(n) Software – Entwickler/in in der ADV-Abteilung, Arbeitsplatzwertigkeit A2/2, v2/2

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit

eines EWR-Staates

Sonstige Erfordernisse: COBOL, SQL-Datenbank und PC-Kenntnisse, HTL-Absolvent/in bevorzugt, Matura

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Für den Rektor:

Die Universitätsdirektorin:

Mag. E. U r b a n

14.2. Technische Versuchs- und Forschungsanstalt

1 PIST einen/eine vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung), in der Abteilung Schweißtechnik, Zerstörungsfreie Prüfung und Abnahme, voraussichtlich ab 1. Oktober 2001 auf 4 Jahre

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Maschinenbau bzw. ein gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Voraussetzungen: Grundkenntnisse in Schadensanalysen und zerstörungsfreien Prüfverfahren

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Der Institutsvorstand:

Dr. H.B. M a t t h i a s

14.3. Fakultät für Architektur und Raumplanung

1 PIST für eine(n) Assistenten/in, Beschäftigungsausmaß 50%, auf die Dauer von 6 Jahren, am Institut für Hochbau für Architekten und Entwerfen, Arbeitsbereich Konstruktion , Installation und Entwerfen, voraussichtlich mit Oktober 2001

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium bzw. eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung

Sonstige Voraussetzungen: Kenntnisse im konstruktiven Hochbau, Statik, Ausführungs- und Detailplanung, CAD-Kenntnisse, Auslandserfahrung

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Institutsvorstand:

Dipl.-Ing. H. R i c h t e r

1 PIST für eine(n) Institutssekretär/in, (halbbeschäftigte Ersatzkraft, nachmittags), Arbeitsplatzwertigkeit A3/3 bzw. v3/3, am Institut für Landschaftsplanung und Gartenkunst,

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Voraussetzungen: Gute EDV-und Englischkenntnisse

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den Üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Dekan:

Dr. K. S e m s r o t h

14.4. Fakultät für Bauingenieurwesen

1 PIST für eine Laborhilfskraft, halbbeschäftigt, am Institut für Grundbau und Bodenmechanik, Arbeitsplatzwertigkeit V4/1 bzw. A5/2

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Voraussetzungen: Mechanische Kenntnisse

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Dekan:

Dr. J. L i t z k a

14.5. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

2 PIST für eine(n) vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung), am Institut für Elektrische Regelungstechnik, voraussichtlich ab 1. November 2001, auf 4 Jahre

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Elektrotechnik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Voraussetzungen: Nähere Fachkenntnisse über Regelungs- oder Computertechnik

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Dekan:

Dr. S. S e l b e r h e r r

14.6. Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik

1 PIST für eine(n) vollbeschäftigten Assistenten/in, am Institut für Angewandte und Technische Physik,

ehestmöglich bis Dezember 2002 ,

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium Physik bzw. eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung

Sonstige Voraussetzungen: Kenntnisse in Festkörperphysik mit Schwerpunkt Strukturaufklärung und Mikroanalyse. Ausreichende Erfahrung in der Transmissionselektronenmikroskopie.

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Der Institutsvorstand:

Dr. H. E b e l

1 PIST für eine(n) vollbeschäftigten Assistenten/in, am Institut für Rechnergestützte Automation, voraussichtlich von 1. Oktober 2001 bis 30. September 2002,

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium bzw. eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung

Sonstige Voraussetzungen: Erfahrung in digitaler Bildanalyse, neuronalen Netzen und Mustererkennung in Lehre und Praxis

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Der Dekan

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Irene Stimmer
Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr